

# Verlegeanweisung für 3M Window Films

## 1. Vorbemerkung

Durch die statische Aufladung der Filme können Schmutzpartikel auf den Film gelangen, deshalb

- so nah wie möglich am Fenster von der Rolle arbeiten
- Boden, Teppich, Fensterbrett und Heizung mit sauberen Folien/ Tüchern abdecken.

## 2. Reinigung von Fenstern und Rahmen

Rahmen von losem Staub reinigen. Entlang der Rahmenränder und in den Ecken festsitzende Schmutzteile mit einem Glasschaber entfernen. Die gesamte Scheibenfläche mit einem Reinigungsmittel (ohne Zitronenzusatz) waschen. Anschließend mit einem Glasschaber säubern, damit sämtliche, auch „unsichtbare“ Schmutzteilchen und Farbflecken entfernt werden.

Dann abwischen und mit einem Gummiwischer abziehen.

Bitte beachten Sie für den Plastic S15 und CI100 B die gesonderten Informationen unter Verlegehinweise.

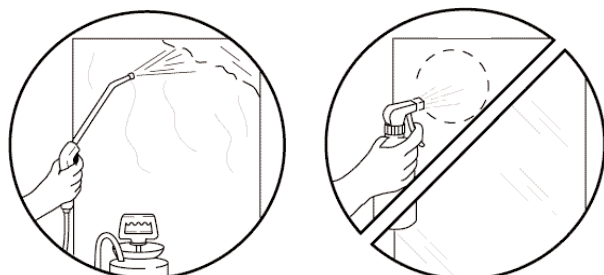
**Achtung:** Während der Arbeit mit dem Glasschaber muss die Scheibe stets nass sein, damit beim Schaben keine Kratzer entstehen.

## 3. Zuschneiden des Films

Fenster genau ausmessen. Der Film sollte ca. 25 mm länger und breiter sein als das Fenstermaß. Messeinstellung am Abroller überprüfen (falls mit Verlegegerät gearbeitet wird) und den Film über das Messer von der Rolle ziehen, bis die gewünschte Länge (+25mm) erreicht ist. Den Film schneiden und mit der Außenseite (nicht Klebeseite) an die noch feuchte Scheibe anlegen.

## 4. Filme mit Liner (Schutzfolie)

Nach dem Zuschneiden des Films (gemäß Punkt 3) den Liner (Schutzfolie) auf der Rückseite des Films abziehen und den Film mit der Außenseite (nicht Klebeseite) an die noch feuchte Fensterseite anlegen. Beim Abziehen immer oberhalb des Liners mit der Wasser-/Spülmittellösung das Klebstoffsystem feucht halten (siehe Skizze). Durch das Wasser wird der Klebstoff noch zusätzlich aktiviert. Die Wassermenge, die beim Positionieren benötigt wird, bestimmt im Wesentlichen die Trockenzeit (je weniger Wasser, desto kürzer ist die Trockenzeit).



**Empfehlung:** Bei großflächigen Zuschnitten erst den Film mit der Außenseite (nicht Klebeseite) an die noch feuchte Fensterscheibe anlegen, um den Schutzfilm abzuziehen.

**Achtung:** Die Deckschicht nur durch Bespritzen abspülen. Nicht abwischen, da sonst das Klebstoffbild verändert wird!

## 5. Positionierung des Films auf dem Fenster, Handhabung des Gummirakels und schneiden der Ränder

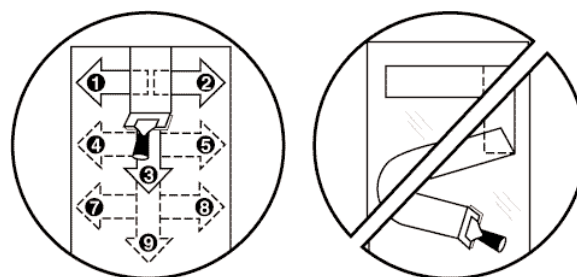
Film von der Scheibe nehmen, drehen und mit der Klebeseite auf die Fensterscheibe legen. Beim Auflegen darauf achten, dass

- der Kleber nicht mit anderen Gegenständen (z. B. Fensterrahmen) in Berührung kommt
- der Film weder Falten noch Knicke wirft noch sich an den Ecken staut.

Den Film mit einer Wasser-/Spülmittellösung benetzen, um Beschädigungen beim Andrücken zu vermeiden. Einen harten Gummirakel von 10-15 cm Breite benutzen (keine Haushaltsrakel). Der Gummi sollte eine saubere Kante haben und frei sein von Beschädigungen und Schmutzpartikeln, um ein Verkratzen des Films zu verhindern.

Den oberen Teil des Films mit horizontalen Strichen fixieren. Danach in der Mitte des Films beginnend mit dem Rakel in vertikaler Richtung ca. 30 cm nach unten fahren. Anschließend von der Mitte aus nach rechts und links bis zum Rand streichen. Die Striche überlappen lassen, um möglichst viel Wasser herauszupressen.

Den Gummirakel mit viel Druck und kurzen Strichen gleichmäßig langsam führen, damit der Klebstoff voll wirksam wird. Die weiteren 2/3 des Films nach dem selben Verfahren andrücken. Den Gummirakel immer vertikal oder horizontal führen, um ein Verziehen des Films zu vermeiden.



Die Filmränder werden mittels Klinge und Metalllineal rundherum mit einem Abstand von 2-3 mm vom Rahmen weg abgeschnitten. Neue, saubere Klingen verwenden, um ein Reißen des Films zu verhindern.

Den Film ein zweites und ein drittes Mal wie zuvor beschrieben anpressen. Dabei unbedingt darauf achten, dass der Film immer wieder mit der Wasser-/Spülmittellösung befeuchtet wird, um ein Verkratzen zu verhindern.